



## Detailprogramm Junior Ranger Naturparks Südtirol 2019 Naturpark Puez-Geisler

### Samstag, 25. Mai | **Projektvorstellung, allfällige Fragen und Formalitäten**

Um 16.00 Uhr Zusammentreffen aller Teilnehmer/innen im Beisein von mindestens einem Elternteil im Naturparkhaus Puez-Geisler in St. Magdalena in Villnöß.

Vorstellung der zuständigen Mitarbeiter der Naturparkverwaltung und des Südtiroler Alpenvereins, welche das Projekt betreuen werden. Vorstellung des Projektes und dessen Inhalte sowie Besprechung der Abläufe der einzelnen Projektbausteine. Verteilung der Junior Ranger-Rucksäcke. Gegenseitiges Kennenlernen der Teilnehmer/innen. Allfälliges und Fragen.

Ende gegen 18.00 Uhr.

### Montag, 17. Juni | **Heimische Amphibien und Reptilien in ihrem Lebensraum**

Um 9.30 Uhr Start am Würzjoch (Bus an 09.28). Wir wandern zum kleinen Teich vor der Fornella-Hütte. Weiter geht's Richtung Peitlerscharte und an Waldweihern und Bächlein vorbei zurück zur Hauptstraße.

Unterwegs wird uns der Biologe Andreas Declara allerlei Faszinierendes erzählen über kleinere und auch größere Lebewesen, die in den Feuchtbiotopen des Naturparks leben: Frösche, Molche, Larven, Schnecken... Wer weiß, mit ein bisschen Glück werden wir eine Schlange sehen oder sogar fangen!

Ende ca. 16.30 Uhr bei der Haltestelle der Würzjochstraße Gunggan (Bus ab 16.34).

### Mittwoch, 3. Juli | **Survival - (Über)Leben in freier Natur**

Um ca. 9.00 Uhr Start bei Ranui nahe St. Magdalena (Bus an 9.01).

„(Über)Leben in der freien Natur“ – Wer kann sich das vorstellen? Peter Morandell weiß, wie das geht! Gemeinsam bauen wir einen wasserdichten Unterschlupf. Und er verrät noch weitere Tricks, wie man sich warm hält, wie man ohne Essen im Rucksack draußen überleben kann oder wie man mit Feuer verantwortungsvoll umgeht.

Ein ganzer Tag in der Wildnis, zwischen Wiesen und Bäumen, dem Bachbett und den Bergen...

Ende kurz vor 17.00 Uhr bei Ranui (Bus ab 16.58).

### Donnerstag, 11. Juli | **Geologie und Botanik der Dolomiten**

Um 9.30 Uhr Start am Würzjoch (Bus an 09.28).

Die Geologie-Einheit führt uns auf eine Zeitreise viele Millionen Jahre zurück in die Vergangenheit, als die Gesteine der Dolomiten entstanden sind. Mit Herwig Prinoth, dem Paläontologen des Museum Ladin, haben wir einen sehr kompetenten Experten gewinnen können, der uns zeigt, wie man das „Geschichtsbuch der Erde“ liest: Saurierspuren, gewaltige Vulkanausbrüche und das größte Massensterben aller Zeiten, tropische Korallenriffe und Eiszeiten – die Geschichte der Dolomiten hat wirklich viele spannende Momente, die sich am Fuße des Peitlerkofels wunderbar nachvollziehen lassen.

Die Botanik-Einheit führt uns in das Pflanzenreich der Dolomiten. Wir erkennen, dass auch Pflanzen einen bestimmten Lebensraum bevorzugen und verschiedene Anpassungsstrategien fürs Überleben im rauen Hochgebirge entwickelt haben. Unterwegs lernen wir die Vegetation der Wiesen und Wälder, der Hecken und der Felslebensräume kennen. Was passiert, wenn eine Wiese nicht mehr gemäht wird? Wie entsteht die bunte Blumen- und Artenvielfalt und wie wird sie zerstört? Zudem lernen wir einige Beeren und Kräuter kennen, die wohl auch deine Urgroßeltern zur Heilung, zum Würzen oder für vieles andere verwendet haben. Aber Achtung: Ein Botaniker muss wissen, wie er giftige von ungiftigen Pflanzen unterscheidet!

Ende gegen 16.30 wieder am Würzjoch (Bus ab 16.29).



## Donnerstag, 25. bis Freitag, 26. Juli (Zweitageseinheit) | **Natur mit allen Sinnen erleben + Auf den Spuren der Wildtiere**

Um ca. 14.20 Uhr geht es los von Zans aus (Bus an 14.17).

Wie können wir von den Tieren und Pflanzen lernen nachhaltiger zu leben? Was sagt eine Baumflechte über die Luftqualität aus? Mit erfahrenen Naturpark-Rangern begeben wir uns auf eine Entdeckungsreise in das Tier- und Pflanzenreich der Dolomiten und lernen auch Regeln kennen, die es zum Wohle aller zu beachten gilt. Barfuß im Bach und über Stock und Stein erkunden wir die Schatzkammer der Natur. Auf unserem Weg zur Gampenalm, wo wir übernachten werden, begreifen wir die Natur spielerisch mit allen Sinnen!

Am nächsten Tag geht's nach einem zeitigen Muntermacher-Frühstück wieder hinaus ins Freie. Angeleitet von unserem Förster Andreas Munter werden die jungen Ranger zu Tierspuredetektiven und lernen, den Blick auf unscheinbare Dinge in der Natur zu richten. Mal sehen, welche Vögel mit ihrem Gezwitscher den Morgen einstimmen und welche Wildtiere wir in den frühen Morgenstunden beobachten können?

Ende um ca. 12.30 Uhr wieder in Zans (Bus ab 12.43).

Abendessen, Frühstück und Lunchpaket für Freitag wird zur Verfügung gestellt.

Zusätzlich mitzubringen: Hüttenschlafsack, Stirnlampe, Wechselkleidung

## Mittwoch, 7. August | **Orientierung, Tourenplanung und Sicherheit am Berg**

Um 9.20 Uhr starten wir in Zans (Bus an 9.17). Unsere Wanderung führt uns an den Gampenwiesen und der Schlüterhütte vorbei bis auf den Zendleser Kofel. Ralf Pechlaner gibt uns unterwegs wichtige Tipps zum sicheren Wandern und Bergsteigen. Worauf ist zu achten und was muss mit in den Rucksack? Wir lernen, wie wir eine Karte richtig lesen und wie wir uns auch in unbekanntem Gelände zurechtfinden können. Auf das Wetter sollten wir in den Bergen besonders achten und die Zeichen der Natur und des Himmel richtig einschätzen!

Ende um ca. 16.30 Uhr wieder in Zans (Bus ab 16.43).

## Samstag, 24. August | **Sicheres Klettern und Verhalten in Notsituationen am Berg + Vorbereitung Abschlussfest**

Um 9.20 Uhr Start in Zans (Bus an 9.17). Eine kurze Wanderung führt uns zum Klettergarten am Adolf Munkel-Weg. Dort lernen wir einfache Griffe und Knoten für unsere ersten Versuche an der Felswand. Oberstes Gebot ist natürlich die Sicherheit: Was tun bei einem Unfall am Berg? Wann und wie rufen wir um Hilfe? Haben wir überhaupt ein Notfallset dabei und wenn ja, wie verwenden wir es? All das und vieles mehr erklären uns Mitglieder der Bergrettung Villnöß.

Am frühen Nachmittag Rückkehr nach Zans und Fahrt mit dem Bus nach St. Magdalena ins Naturparkhaus. Damit die Eltern und Geschwister bei der Abschlussveranstaltung sehen, was ein wahrer Junior Ranger alles weiß, kann und erlebt hat, werden bunte Erinnerungsplakate gestaltet!

Ende um ca. 17.00 Uhr beim Naturparkhaus (Bus ab 16.59).

## Sonntag, 15. September | **Abschlussveranstaltung**

In Wengen, Gnates: Ab 9.30 Uhr gilt es für die Junior Ranger, gemeinsam mit den Eltern, das Abschlussquiz auszufüllen. Um 11.30 Uhr beginnt der offizielle Teil der Veranstaltung. Nach den Begrüßungen folgt die Vorstellung der Junior Ranger und die dazugehörige Diplomübergabe. Abgerundet wird die Veranstaltung mit einem gemeinsamen Abschlussessen.

Offizielles Ende am frühen Nachmittag.

### Zu allen Ausbildungstagen mitzubringen:

Verpflegung: Jause/Lunchpaket und genug zu trinken

Ausrüstung: geeignete Wanderausrüstung, Sonnen-/ Regenschutz, Abo+